

Internationale Weiterbildungs- und Vernetzungsmaßnahmen

Förderkriterien

Von der EU-Kommission, vom Europarat und von Jugendeinrichtungen in anderen EU-Ländern werden laufend Kurse, Seminare ... angeboten. Diese Maßnahmen werden vom aha im E-Mail-Newsletter „Aktuelles aus dem aha“ veröffentlicht. Die Kurse sind sehr kostengünstig: Es ist nur eine geringe Teilnahmegebühr oder ein Teil der Fahrtkosten selbst zu bezahlen.

Um den Anreiz, einen solchen Kurs zu besuchen, zu erhöhen und damit internationale Aktivitäten qualitativ und quantitativ zu fördern, gewährt der Fachbereich Jugend & Familie beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Multiplikator*innen der Jugendarbeit im Rahmen von „Ländle goes Europe“ (LGE) eine finanzielle Unterstützung für die Kursteilnahme.

Wer kann eine Förderung im Rahmen von Ländle goes Europe beantragen?

Haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen von Non-Profit-Organisationen/-Einrichtungen, die mit Jugendlichen arbeiten, können eine Unterstützung für internationale Weiterbildungs- und Vernetzungsmaßnahmen beantragen.

Was ist eine Ausbildungs- und Vernetzungsmaßnahme im Rahmen von LGE?

Sämtliche Aus-, Weiterbildungs- und Vernetzungsmaßnahmen, die im Rahmen des EU-Programmes Erasmus+ angeboten werden bzw. ähnliche Ziele verfolgen (interkulturelles Lernen, Abbau von Rassismus, Stärkung der Eigeninitiative von Jugendlichen) können im Rahmen dieses Projektes finanziell unterstützt werden.

Wie werden diese Maßnahmen im Rahmen von Ländle goes Europe finanziert?

Der Fachbereich Jugend und Familie beim Amt der Vorarlberger Landesregierung stellt jährlich für rund fünf Teilnehmer*innen an Weiterbildungs- und Vernetzungsmaßnahmen Mittel zur Verfügung.

Berechnungsgrundlagen sind Fahrtkosten und Kurskosten, die von den Teilnehmer*innen zu bezahlen sind, sowie die Dauer des Kurses.

Der Beitrag pro Kurs/pro Teilnehmer*in beträgt maximal € 150,--

Wie beantragt man LGE-Mittel?

Um finanzielle Unterstützung kann mit dem entsprechenden Antragsformular (Ländle goes Europe, Antrag auf finanzielle Unterstützung einer internationalen Weiterbildungs- oder Vernetzungsmaßnahme) angesucht werden.

Das Ansuchen ist mindestens einen Monat vor Beginn der Maßnahme zu senden an:
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Fachbereich Jugend und Familie
Römerstraße 15, 6900 Bregenz

Wie werden LGE-Mittel abgerechnet?

Die Unterstützung wird nach Übermittlung einer Kursbestätigung, eines formlosen Berichtes und der Reisekostenbelege ausbezahlt.

Ländle goes Europe ist ein Projekt des Fachbereichs Jugend und Familie beim Amt der Vorarlberger Landesregierung. Bitte verwenden Sie bei Aussendungen, Flyern usw., die das Projekt betreffen, das Logo des Landes. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine finanzielle Unterstützung.